

Eingruppierung

Beitrag von „dasHiggs“ vom 30. Januar 2017 23:38

Naja zunächst mal geht es hier nicht um A13 sondern E13, was doch ein erheblicher Unterschied ist. Zum anderen kann ich Leute einfach nicht verstehen, die sich vom Arbeitgeber (egal ob Industrie oder öD) so ausnehmen lassen.

Ich für meinen Teil besitze einen überdurchschnittlichen Abschluss in einem Fach, mit dem man sowohl in der Industrie sehr gut unterkommen kann (und deutlich mehr verdienen würde als in der Schule, was aber nicht oberste Priorität für mich hat), als auch an der Schule gefragt ist. Ich habe mich bewusst gegen die Wirtschaft und das daraus wahrscheinlich höher zu erwartende Gehalt entschieden und bin jeden Tag glücklicher mit meiner Entscheidung!

Dennoch versuche ich für das zu "kämpfen", was mir (eventuell) zusteht. Verstehe mich bitte nicht falsch, aber was hast du denn gedacht was man mit einem Pädagogikstudium später machen kann?

Ich garantiere dir: Würden hier Seiteneinsteiger mit E8 abgekanzelt werden, würde niemand in den Mangelfächern (das sind Mathe, Physik, Elektrotechnik...) den Seiteneinstieg machen, da Gehalt und Arbeitsaufwand in keinerlei Verhältnis stünden. (Das ist selbst bei E13/1 traurig was da für ein Stundenlohn rauskommt bei einer 60h Woche). Sicherlich kann man davon leben, aber für einen berufserfahrenden Akademiker mit dem fachlichen Background aus einem dieser Fächer ist dies doch weit unter Durchschnitt. Deshalb nochmal: Ich verlange lediglich, was mir meiner Meinung nach zusteht, nicht mehr, aber auch nicht weniger.